



Yburg bei Baden-Baden

HISTORISCHES WAHRZEICHEN
DES REBLANDES



Kommen. Staunen. Genießen.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Einen unvergesslichen Ausblick über Weinberge und Wälder bis hinein in die Rheinebene und den Schwarzwald und eine mehr als 800 Jahre alte Geschichte in historisch strategisch bedeutender Lage – dies bietet die Yburg ihren Gästen.

Oberhalb von Baden-Baden, erreichbar über eine kleine Wanderung vorbei an idyllischen Weinreben und Wäldern, liegt die Yburg mit ihrem weithin sichtbaren Bergfried. Sie steht auf einem Bergkegel vulkanischen Ursprungs, der als „Eibenberg“ der Ruine auch seinen Namen gab.

Eine Burganlage inmitten von Weinbergen

Aufgrund ihrer *enormen strategischen Bedeutung* blickt sie auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Diese begann um 1200 mit ihrer Errichtung durch die Markgrafen von Baden-Baden, die so die

Von der Ostburg sind mächtige Mauerreste erhalten geblieben (rechts)



Nach einer Vielzahl von Stufen wird man in 20 Metern Höhe auf dem Bergfried mit einer traumhaften Aussicht belohnt

südwestliche Grenze ihrer Grafschaft sicherten. In der Frühphase bestand die Anlage allein aus der Westburg, dem Burgfried sowie der Ringmauer. Erst im 13. oder 14. Jahrhundert entstand durch die Erweiterung um die Ostburg die charakteristische Ellipsenform.

Von Vögten, Rittern und einem Alchemisten

Die Geschichte der Höhenburg war von ihren wechselnden Besitzern geprägt. Während bis 1369 Ministerialen der Markgrafen von Baden auf der Yburg wohnten, lebten dort anschließend mehrere

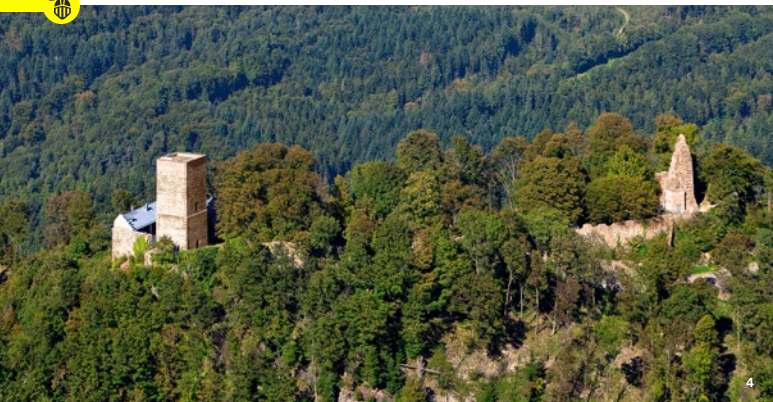
Vögte und Ritter unterschiedlicher Geschlechter. Einer der sagenumwobenen Bewohner war Markgraf Eduard Fortunat von Baden-Rodemachern, der hier 1594 lebte. Dieser soll Alchemie und, um seine Schulden begleichen zu können, Falschmünzerei betrieben haben. Zudem hat er angeblich versucht, seinen verhassten Vetter Markgraf Ernst Friedrich zu vergiften.

Der Weg hin zum romantischen Ausflugsziel

Im Laufe der Zeit war die Yburg auch Ort vieler Kämpfe und Zerstörungen. Nachdem Aufständische die Burg während der Bauernkriege 1525 erstürmt hatten, ließ sie Markgraf Georg Friedrich 1617 erneut befestigen. Kurze Zeit später, im Jahr 1689, legten französische Soldaten sie im Pfälzischen Erbfolgekrieg schließlich in Schutt und Asche.

Ihren Reiz als mittelalterliche romantische Ruine erkannten die Menschen im 19. Jahrhundert. Inzwischen beherbergt sie eine Burggaststätte und bietet ihren Gästen dank der *traumhaften Aussicht* eine besondere Atmosphäre.

Die Erweiterung der Ostburg führte zu der heute sichtbaren Ellipsenform



Besuchsinformationen

Öffnungszeiten & Führungen

Yburg

Ganzjährig tagsüber kostenfrei zugänglich;
Besichtigung ohne Führung möglich;
Bei Eis und / oder Schnee, Gewitter oder Unwetterwarnung abweichend von den regulären Öffnungszeiten ganz oder teilweise geschlossen

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen



Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen, Eintrittspreisen und zur Gastronomie finden Sie unter:

www.burg-yburg.de/besuchsinformation

Kontakt und Information

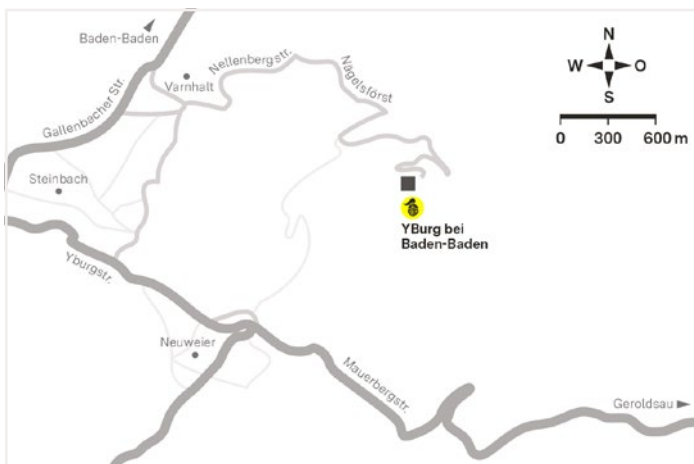
Yburg bei Baden-Baden

Burgruine 1
76534 Baden-Baden
info@burg-yburg.de
www.burg-yburg.de

Stand: 01/2025; Änderungen vorbehalten!



So finden Sie zu uns



Von Norden über die A5 kommend die Ausfahrt Baden-Baden nehmen, dann über die B3 Richtung Ortsteil Varnhalt fahren, in Varnhalt der guten Beschilderung über Nellenbergstraße den Berg hoch zur Yburg folgen.

Bildnachweise SSG / LMZ: Titelbild, 2, 3, 5 Gunther Bayer; 1 Niels Schubert; 4 Achim Mende // * Personen teilweise KI-ergänzt oder -verändert // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

Informationen zu allen unseren Monumenten

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74 - 27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
(ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de